Technische Hochschule Nürnberg | Fakultät Bauingenieurwesen

Studienplan Sommersemester 2025

für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

gültig für Studienanfänger ab WS 2018/19

(SPO 2015, geändert 8.1.2018 → Onlineanmeldung PO: 20152)

Grundlagen:

Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) in der Fassung vom 17. Oktober 2001.

Allgemeine Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (APO) vom 23. Dezember 2010.

geändert durch Satzungen vom
04. November 2013 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013 lfd. Nr. 34)
20. Februar 2015 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2015 lfd. Nr. 03)
geändert durch Satzung vom 08. Januar 2018
(Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2018 lfd Nr. 01)

Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO M-BI) 20. Februar 2015

(Auszug aus dem Modulhandbuch für das Grundpraktikum und das praktische Studiensemester)

Allgemeine Vorbemerkung

Der erste und der zweite Studienabschnitt sind bestanden, wenn in allen auf Prüfungen sowie in allen nur auf studienbegleitenden Leistungsnachweisen beruhenden Endnoten mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.

Erläuterung der Abkürzungen

BA = Bachelorarbeit
LV = Lehrveranstaltung
Kol = Kolloquium
mdlP = mündliche Prüfung
oE/mE = ohne Erfolg / mit Erfolg
Pr = Praktikum
PStA = Prüfungs-Studienarbeit
S = Seminar
schrP = schriftliche Prüfung
StA = Studienarbeit
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
, = und
/ = oder
; = und/oder
–·–·–·– = Trennstrich Strichpunktlinie innerhalb Tabelle kennzeichnet „Teilmodule“ innerhalb eines Gesamtmoduls

Die Teilnahme an einem studentischen Projekt oder Wettbewerb kann Technische Wahlpflichtmodule (TWPM) im Umfang von insgesamt bis zu 10 ECTS-Leistungspunkten ersetzen.

Speziell ersetzt die Teilnahme an der Übung Tragwerksplanung (AIV-Wettbewerb) Technische Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 oder 5 ECTS-LP.

Die/der Studierende stellt hierzu einen schriftlichen Antrag einschließlich der erforderlichen Angaben und Unterlagen bzgl. des studentischen Projekts oder des Wettbewerbs an die Prüfungskommission. Diese entscheidet anhand der eingereichten Antragsunterlagen, ob und in welchem Umfang Technische Wahlpflichtmodule (TWPM) durch die Teilnahme an einem studentischen Projekt oder Wettbewerb ersetzt werden können. Die Mindestteilnehmerzahl von fünf für die Technischen Wahlpflichtmodule (TWPM) ist hierbei zu beachten.

Die Abwahl eines Technischen Wahlpflichtfaches (TWPM) gemäß den vorstehenden Regelungen ist verbindlich und nur vor der ersten Prüfung in diesem Fach möglich.

Zusätzliche Wahlmodule: siehe besonderen Aushang

Fußnoten

1) Die Bearbeitungszeit für schriftliche Prüfungen beträgt 90 - 180 Minuten (im Falle von Teilprüfungen i.S.d. § 7 Abs. 6 Satz 3 ASPO 60 – 180 Min).
2) Soweit das Modul außer SU auch Seminare (S) oder Praktika (Pr) enthält, ist eine erfolgreiche Teilnahme „mit Erfolg“ Voraussetzung zum Bestehen des Moduls (**Teilnahmenachweis**). Für Seminare und Praktika besteht in der Regel eine Anwesenheitspflicht. § 9 Abs. 3 APO bzw. § 32 Abs. 7 ASPO findet entsprechend Anwendung.
3) Für diese Seminare (S) und Praktika (Pr) besteht in der Regel eine Anwesenheitspflicht. § 9 Abs. 3 APO bzw. § 32 Abs. 7 ASPO (Studienbeginn ab WiSe 2023) findet entsprechend Anwendung. Näheres regelt der Studienplan.
4) Qualifikationsziel des **allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls** (AWPF) ist die Erweiterung der fachübergreifenden, sprachlichen und sozialen Kompetenzen. Die zu wählenden allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 ECTS-Leistungspunkten sind aus dem Katalog der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer der Fakultät Angewandte Mathematik und Physik zu wählen. Die tatsächliche Art der Lehrveranstaltung ergibt sich aus der Liste der zugelassenen Wahlpflichtfächer. Die Festlegung der Prüfung erfolgt im Studienplan und wird jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
5) Während der **Projektarbeit** bearbeiten Studierende selbstständig eine Aufgabe oder ein Problem von der Planung über die Durchführung bis zur Präsentation des Ergebnisses. Hierbei sollen die Studierenden sich zur Bearbeitung einer Aufgabe oder eines Problems zusammenfinden, um in größtmöglicher Eigenverantwortung immer auch handelnd-lernend tätig zu sein und solche Aufgaben und Probleme kritisch zu analysieren und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Bei dieser Arbeit werden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch angewandt. Der Umfang der Projektarbeit entspricht dem Workload nach 6 ECTS (1 ECTS-Punkt entspricht 30 Arbeitsstunden). Das Ergebnis der Projektarbeit ist schriftlich auszuarbeiten (Richtwert für den Umfang wird zu Beginn des Projekts festgelegt und beträgt ca. 10 bis 20 DIN A4-Seiten je Projektteilnehmerin bzw. Projektteilnehmer).
6) Die technischen Wahlpflichtmodule sind aus einem Wahlpflichtbereich einer Vertiefung gemäß Studienplan im Umfang von 15 Leistungspunkten zu wählen. Qualifikationsziele der **technischen Wahlpflichtmodule** (TWPF) sind der Erwerb von Kompetenzen und Fertigkeiten zu besonderen Problemstellungen in der konstruktiven, baubetrieblichen, wasserbaulichen oder verkehrsingenieurlichen Vertiefungsrichtung. Die tatsächliche Art der Lehrveranstaltung ergibt sich aus der Liste der zugelassenen Wahlpflichtmodule, die im Studienplan zu Beginn jeden Semesters aufgeführt sind.
7) Je Modul – mit Ausnahme des allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls und der technischen Wahlpflichtmodule, in dem bzw. in denen es je nach SWS-Umfang Teilprüfungen sein können – ist eine Prüfung abzulegen. Die jeweilige Prüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (20 – 45 Min.) oder einer schriftlichen Prüfung (90 – 180 Min.) oder einer Seminarleistung. Eine Seminarleistung besteht aus einem Referat (10-70 Min.) und/oder einer Studienarbeit. Eine Studienarbeit besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung oder einer praktischen Leistung. Praktische Leistungen sind z.B. die Bearbeitung von Aufgaben in einem Praktikum oder die Realisierung einer Software- oder Medienanwendung oder von Teilen einer solchen Anwendung. Der Umfang einer Seminarleistung ist analog zum Umfang eines Referats (30-45 Min.) mit zugehöriger schriftlicher Ausarbeitung (Richtwert für den Umfang wird zu Beginn der Bearbeitung festgelegt und beträgt ca. 10 bis 20 DIN A4-Seiten je ECTS).
8) Bestehenserhebliche Studienleistung
9) Für jedes Teilmodul muss mindestens 45 % der Punkte zum Bestehen des Gesamtmoduls erreicht werden (s.a. APO §14 (4), bzw. ASPO §32 (4)).
10) keine Einschränkungen; Notebooks, Tablets, Smartphones, Smartwatches usw. sowie elektronische Übersetzungsgeräte nicht zugelassen.
11) Hilfsmittel nach Angabe des Dozenten zu Beginn des Semesters
12) Formelsammlung
13) keine Hilfsmittel
14) Gemäß SPO B-BI, §5, Absatz (4) kann die Fakultät für Lehrveranstaltungen mit begrenzter Aufnahme-kapazität die Teilnehmeranzahl beschränken. Für die Technischen Wahlpflichtmodule der Vertiefung im zweiten Studienabschnitt mit einem Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten ist die maximale Teilnehmerzahl je Vertiefungsrichtung auf 50 Personen beschränkt. Das Verfahren zur Aufnahmebeschränkung bei Überbuchung orientiert sich an der Note des Gesamtstudienfortschritts des

abgeschlossenen 4.Lehrplansemesters. Die Zulassung erfolgt beginnend mit den besten Noten, bis die Teilnehmeranzahl von 50 in den jeweiligen Vertiefungsrichtungen erreicht ist.

Erster und zweiter Studienabschnitt: Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS				ECTS-LP				Art der LV	Gewich-tung	Leistungsnachweis		Bemerkungen Hilfsmittel bei schrP
		Semester				Semester						Art 1)	Dauer in min	
		1	**2**	**3**	**4**	**1**	**2**	**3**	**4**					
G1	**Ingenieurmathematik**													
G1.1	Ingenieurmathematik 1	4				4				SU, Ü	1/2	schrP	120	11)
G1.2	Ingenieurmathematik 2		4				4			SU, Ü	1/2			
G2	**Baumechanik 1**	6				6				SU, Ü		schrP	120	11)
G3	**Baumechanik 2**		4				5			SU, Ü		schrP	90	11)
G4	**Technische Hydromechanik**		4				5			SU, Ü, Pr		schrP	90	2) 3) 10)
G5	**Baukonstruktion**	4				5				SU, Ü		schrP	90	10), 11)
G6	**Technisches Darstellen**													
G6.1	Darstellende Geometrie	2				3				SU; Ü ; S	1/2	schrP	90	2) 13) (zugelassen sind Zeichengeräte)
G6.2	CAD / Konstruktives Zeichnen	2	2			1	2			SU; Pr	1/2	PStA	-	2) 3)
G7	**Baustofftechnologie 1 und Bauphysik**													
G7.1	Baustofftechnologie 1	5				5				SU, Ü, Pr	5/8	schrP	75	2) 3) 13)
G7.2	Bauphysik		4				3			SU, Ü	3/8	schrP	75	12)
G8	**Baustofftechnologie 2 und Bauchemie**													
G8.1	Baustofftechnologie 2		5				5			SU, Ü, Pr	5/7	schrP	90	2) 3) 12)
G8.2	Bauchemie		2				2			SU, Ü	2/7			
G9	**Baubetriebswirtschaftslehre und Baurecht**													
G9.1	Baubetriebswirtschaftslehre	2				3				SU, Ü	1/2	schrP	90	11)
G9.2	Privates Baurecht	2				2				SU, Ü	½			
G10	**Bauverfahren, Arbeitssicherheit und Kommunikation**													
G10.1	Bauverfahren/maschineller Erdbau	2				2				SU	1/2	schrP	60	13)
G10.2	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	2				1				SU	1/2	schrP	60	13)
G10.3	Kommunikation und Präsentation		2				2			S	-	oE/mE	-	2) 3) 8)
	Zwischensumme pro Semester	**31**	**27**			**32**	**28**							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS				ECTS-LP				Art der LV	Gewich-tung	Leistungsnachweis		Bemerkungen Hilfsmittel bei schrP
		Semester				Semester						Art 1)	Dauer in min	
		1	**2**	**3**	**4**	**1**	**2**	**3**	**4**					
F1	**Geotechnik 1: Ingenieurgeologie und Bodenmechanik**													
F1.1	Geotechnik 1.1		3				1			SU, Ü, Pr	1/5	schrP	100	2) 3) Fragenteil: 13) Aufgabenteil: 11)
F1.2	Geotechnik 1.2			3				4		SU, Ü, Pr	4/5			
F2	**Geotechnik 2: Grundbau**				4				5	SU, Ü		schrP	120	Fragenteil: 13) Aufgabenteil: 11)
F3	**Baustatik 1**			4				5		SU, Ü		schrP	120	11)
F4	**Baustatik 2**				4				5	SU, Ü		schrP	120	11)
F5	**Bauinformatik**				4				4	SU, Ü		schrP	90	10)
F6	**Vermessungskunde**				4				4	SU, Ü, Pr		schrP, PStA	90	2) 3) 12)
F7	**Bauverfahren und Projektmanagement**													
F7.1	Bauverfahrenstechnik			2	2			1	2	SU, Ü, S	1	schrP	90	2) 13)
F7.2	Projektmanagement				2				2	SU, Ü, S				
F8	**Grundlagen Holz- und Stahlbau**													
F8.1	Grundlagen Holzbau			2				2		SU, Ü, S	1/2	schrP	150	2) 11)
F8.2	Grundlagen Stahlbau			2				2		SU, Ü, S	1/2			
F9	**Grundlagen Stahlbetonbau**													
F9.1	Stahlbetonbau 1			2				2		SU, Ü, S	1/2	schrP	120	2) 10)
F9.2	Stahlbetonbau 2				2				3	SU, Ü, S	1/2			
F10	**Verkehrs- und Stadtplanung**													
F10.1	Verkehrs- und Stadtplanung			3				4		SU, Ü	4/5	schrP	bei schrP: 90	11) 12)
F10.2	Öffentliches Baurecht			1				1		SU, Ü	1/5			
F11	**Verkehrswegebau**													
F11.1	Straßenverkehrswesen				4				4	SU, Ü, S	1	StA, schrP; Kol	120	2) 11)
F11.2	Schienenverkehrswesen			4				4		SU, Ü, S				
F12	**Wasserbau**			4				5		SU, Ü; Pr		schrP	90	2) 3) 10)
	Zwischensumme pro Semester		**2**	**28**	**26**		**1**	**29**	**30**					

Zweiter Studienabschnitt – Praktisches Studiensemester: Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS	ECTS-LP	Art der LV	Leistungsnachweis		Bemerkungen Hilfsmittel bei schrP
		Semester	Semester		Art 1)	Dauer in min	
		5	**5**				
F13	**Allgemeines Wahlpflichtmodul 4)**	3	4	SU, Ü, S, Pr	7)		2) 3) 4) Wahlpflichtmodule aus dem Lehrangebot der THN (s. Katalog bei Fakultät AMP) und VHB
F14	**Projekt (Phase 1 und Phase 2)**						
F14.1	Projekt Phase 1	0	3	Pro			
F15	**Praktisches Studiensemester**						
F15.1	Praktische Tätigkeit	0	21		oE/mE		Zulassungsvoraussetzung s. SPO § 8 Abs.2 8)
F15.2	Praxisseminar	2	2	S	Kol, oE/mE		2) 3) 8)
	Summe pro Semester	**6**	**30**				

Zweiter Studienabschnitt – Fach- und Vertiefungsstudium: Pflichtmodule und Technische Wahlpflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS		ECTS-LP		Art der LV	Gewich-tung	Leistungsnachweis		Bemerkungen Hilfsmittel bei schrP
		Semester		Semester				Art 1)	Dauer in min	
		6	**7**	**6**	**7**					
F14.2	Projekt Phase 2	2		3		Pro		PStA, Kol		
F16	**Baubetrieb**									
F16.1	Ausschreibung und Vergabe	2		3		SU, Ü, S	1/2	schrP	90	2) 11)
F16.2	Baukalkulation	2		3		SU, Ü, S	1/2			
F17	**Stahlbetonbau und Tragwerke**									
F17.1	Stahlbetonbau	4		6		SU, Ü, S		schrP	120	2) 3) 10)
F17.2	Tragwerke	2		3		SU, S, StA		schrP	60	2) 10)
F18	**Holz- und Stahlbau**									
F18.1	Holzbau		2		2	SU, Ü, S	1/3	schrP	180	2), 11)
F18.2	Stahlbau		4		4	SU, Ü, S	2/3			
F19	**Siedlungswasserwirtschaft**									
F19.1	Wasserversorgung, Abwasserableitung	4		4		SU, Ü	2/3	schrP	90	2) 3) 10)
F19.2	Abwasserreinigung		2		2	SU, Ü, Pr	1/3			
F20	**Bauschäden**									
F20.1	Praktische Bauphysik		2		2	SU	1/3	schrP	90	13)
F20.2	Bauschäden und Bauschadensrecht		4		3	SU	2/3			
V	**Vertiefung: Technische Wahlpflichtmodule 6)**	6	6	15		SU, Ü, S		7)		2) 3) 6) 14)
F21	**Bachelorarbeit**				10			BA		Zulassungsvoraussetzung s. SPO §9 Abs.2
	Summe pro Semester	**24**	**20**	**30**	**30**					

Zweiter Studienabschnitt – V: Technische Wahlpflichtmodule (TWPM)

Vorbemerkungen:
- Die Wahlpflichtmodule können nur modulweise gewählt werden. (Anm.: Vertiefungsrichtungen werden gewählt)
- Die obere und untere Grenze der Teilnehmerzahl pro Modul wird gesondert bekanntgegeben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS Semester		ECTS-LP Semester		Art der LV	Ge-wich-tung	Leistungsnachweis Art 1)	Dauer in min	Dozent; Bemerkungen; Hilfsmittel bei schrP
		6	**7**	**6**	**7**					
VK	**Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau**									
VK1	**Theorie II. Ordnung und FEM für Stab- und Flächentragwerke**									
VK1.1	Theorie II. Ordnung / FEM		3		4	SU, Ü	4/5	schrP	120	10) Prof. Dr. Conchon
VK1.2	Flächentragwerke		1		1		1/5			10) Prof. Dr. Conchon
VK2	**Traglastverfahren und Verbundbau**	4		5		SU, Ü	1	schrP	150	11) Prof. Dr. Wanzek; Prof. Dr. Lorenz
VK3	**Mauerwerks- und Spannbetonbau**									
VK3.1	Mauerwerksbau	2		3		SU, Ü	1/2	PStA;schrP	120	10) Prof. Dr. Simon
VK3.2	Spannbetonbau		2		2		1/2			10) Prof. Dr. Lorenz

VB	**Vertiefung Baubetrieb**									
VB1	**Projektmanagement und Sicherheitstechnik**									
VB1.1	Ausgewählte Kapitel Projektmanagement	2		3		SU, Ü	1/2	schrP	90	13) Prof. Dr. Fischer
VB1.2	Sicherheitstechnik 2 TBG	2		3		SU, Ü	1/2			11) Dipl.-Ing. Gürtler (LB)
VB2	**Kosten- und Leistungsrechnung**		2		3	SU, Ü	1	schrP	60	13) Prof. Dr. Fischer
VB3	**Bauverfahrenstechnik und Bauvertragswesen**									
VB3.1	Ausgewählte Kapitel aus der Bauverfahrenstechnik		2		2	SU, Ü	1/2	schrP	90	9) 13) Prof. Kraus
VB3.2	Bauvertragswesen 1	2		2		SU, Ü	1/2			9) 11) RA Hullermann (LB), Prof. Kraus
VB3.3	Bauvertragswesen 2		2		2	SU, Ü				

VV	**Vertiefung Verkehrswesen**									
VV1	**Ausgewählte Kapitel des Verkehrswegebaus und der Stadtplanung**									
VV1.1	Entwurf und Gestaltung von Verkehrsanlagen	2		3		SU, Ü	1/3	PStA; schrP	180	9) 11) Prof. Dr. Bohlinger
VV1.2	Ausgewählte Kapitel der Stadt- und Verkehrsplanung	2		3			1/3			9) 11) Prof. Dr. Bohlinger
VV1.3	Ausgewählte Kapitel des schienen- und straßengebundenen Öffentlichen Verkehrs	2		2			1/3			9) 11) Prof. Dr. Bohlinger
VV2	**Infrastrukturmanagement**									
VV2.1	Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen		2		2	S, SU, Ü	1/3	PStA; schrP; mdlP	180	2) 3) 9) 11) Prof. Best
VV2.2	Luftverkehrsanlagen		2		2		1/3			
VV2.3	Asset Management		2		3		1/3			

VW	**Vertiefung Wasser und Umwelt**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS Semester		ECTS-LP Semester		Art der LV	Ge-wich-tung	Leistungsnachweis Art 1)	Dauer in min	Dozent; Bemerkungen; Hilfsmittel bei schrP
		6	**7**	**6**	**7**					
VW1	**Recycling, Energie und Modellierung**									
VW1.1	Recycling und Entsorgung	2		3		SU, Ü	1/3	PStA; schrP; mdlP	150	10) Prof. Dr. Weidelener
VW1.2	Erneuerbare Energie	2		2		SU, Ü	1/3			10) Prof. Dr. Carstensen
VW1.3	Strömungsmodellierung	2		3		SU, Ü	1/3			10) Prof. Dr. Carstensen
VW2	**Verkehrswasserbau, Rohrleitungsbau und Gewässergüte**									
VW2.1	Rohrleitungsbau und -sanierung		2		3	SU, Ü	1/3	PStA; schrP; mdlP	150	10) Prof. Dr. Weidelener
VW2.2	Gewässergüte und Altlasten		2		2		1/3			10) Prof. Dr. Weidelener LB Schillinger
VW2.3	Verkehrswasserbau		2		2		1/3			10) Prof. Dr. Carstensen